

71

Gottesdienst in der Kreuzkirche zu Dresden

Sonntag, den 7. Dezember 1919.

Wechsellieder:

„Macht hoch die Tür“ und „Auf, auf, ihr Reichsgenossen!“

Aus: Wechselgesänge für die Weihnachtszeit von Joh. Plath und
Otto Richter.

==== Vor der Predigt. ====

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 26.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! usw.

Chor (Tonsatz von Seb. Bach):

Auf, auf, ihr Reichsgenossen, eur König kommt heran!
Empfahet unverdrossen den großen Wundermann! Ihr
Christen geht herfür, laßt uns vor allen Dingen ihm
Hosianna singen mit heiliger Begier.

Gemeinde: Er ist gerecht, ein Helfer wert, usw.

Chor (Tonsatz fünfstimmig, von Bartholomäus Gesius):

Auf, ihr betrübten Herzen, der König ist gar nah. Hinweg
all Angst und Schmerzen, der Helfer ist schon da. Seht,
wie so mancher Ort hochtröstlich ist zu nennen, da wir ihn
finden können in Nachtmahl, Tauf und Wort.

Gemeinde: O wohl dem Land, o wohl der Stadt usw.

Chor (Tonsatz von Bartholomäus Gesius):

Seid fromm, ihr Untertanen, der König ist gerecht. Laßt
uns die Weg ihm bahnen und machen alles schlecht. Für-
wahr, er meint es gut: drum lasset uns die Plagen, die
er uns schickt, ertragen mit unerschrocknem Mut.

Gemeinde: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! usw.

==== Nach der Predigt. ====

Chor (Tonsatz von Seb. Bach):

Der König will bedenken, die, so er herzlich liebt, mit
köstlichen Geschenken, als der sich selbst uns gibt durch
seine Gnad und Wort. Ja, König, hoch erhoben, wir alle
wollen loben dich freudig hier und dort.

Gemeinde: Komm, o mein Heiland Jesu Christ usw.

Das Gemeindelied von Georg Wiffel, † 1635.

Das Chorlied von Johann Rist, † 1667.